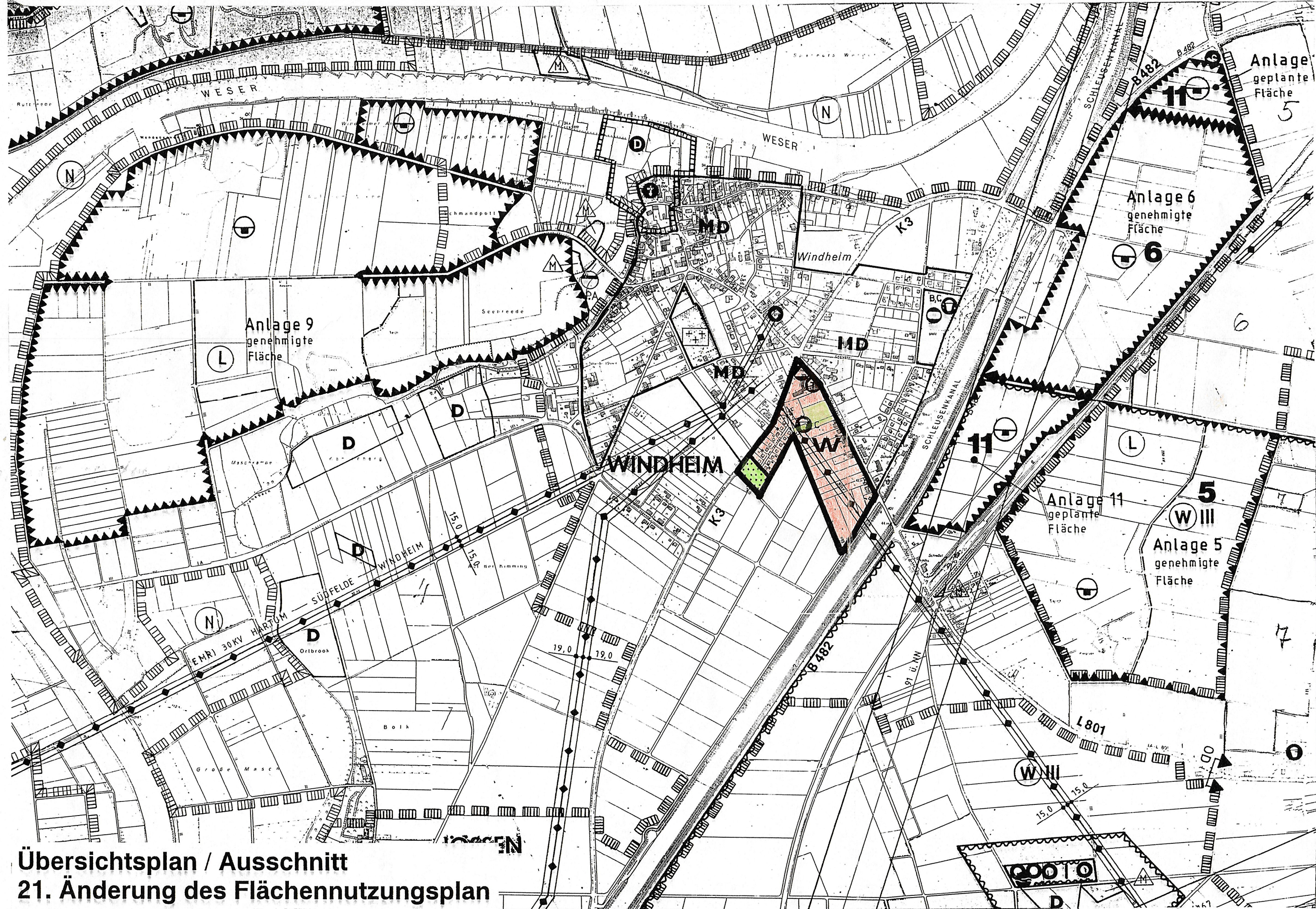
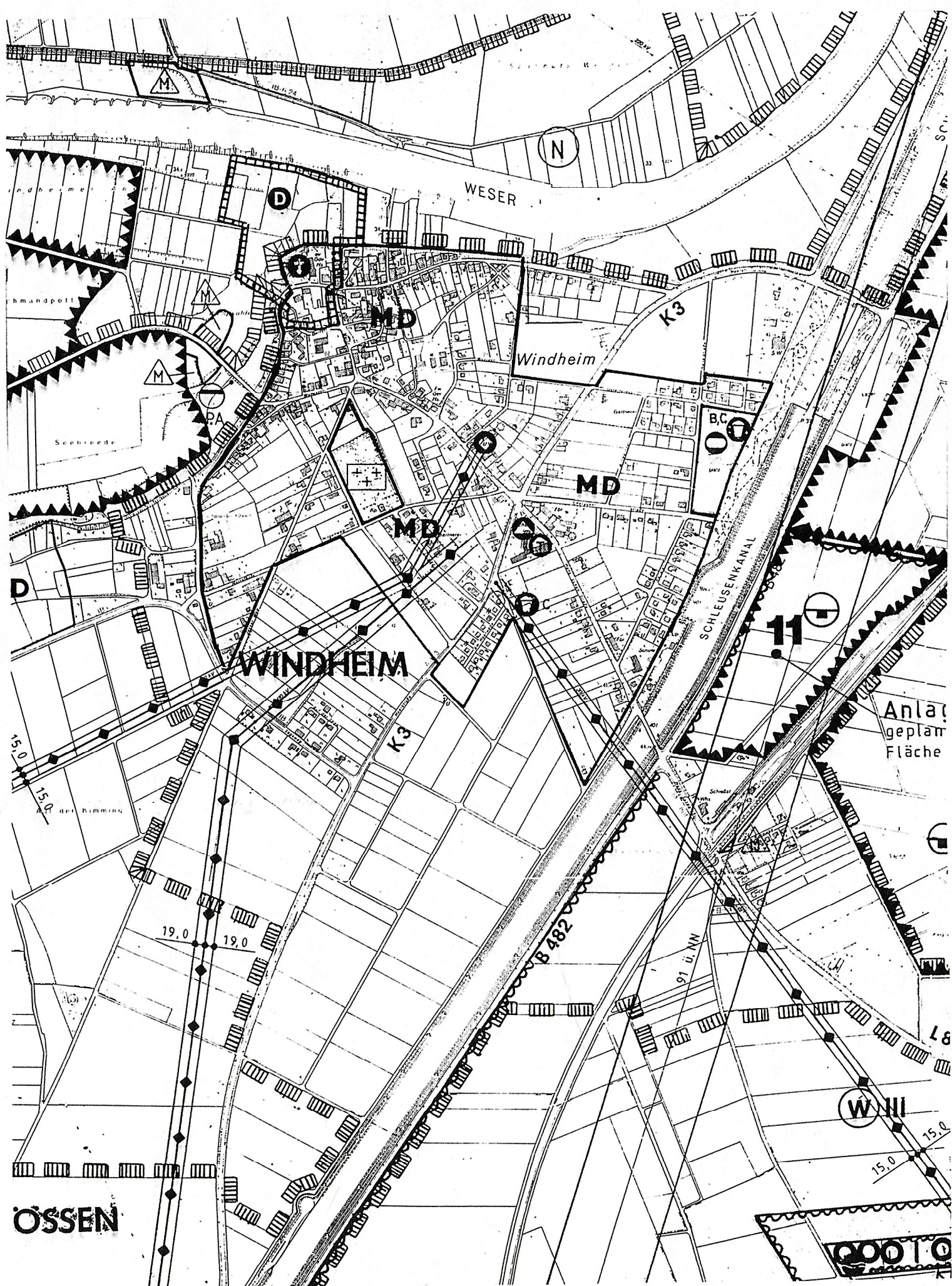




Übersichtsplan / Ausschnitt
21. Änderung des Flächennutzungsplan



OSSEN

Stadt Petershagen 21. Änderung des Flächennutzungsplanes
Ausschnitt aus dem rechtsgültigen Flächennutzungsplan

Änderungspunkte 1+2

Flächendarstellung

Änderungspunkt 1
Für die Bebauung vorgesehene Fläche
(gemäß § 5 Abs. 2 Nr. 1 BauGB)

 Wohnbaufläche gemäß § 1 Abs. (1) 1 BauNVO

Änderungspunkt 2
Flächen für die Landwirtschaft und Wald
gemäß § 5 Abs. 2 Nr. 9 BauGB

 Fläche für die Landwirtschaft
gemäß § 5 Abs. 2 Nr. 9a BauGB

Hinweise auf mögliche Bodenfunde:

Wenn bei Bodeneingriffen Bodendenkmäler (kulturelle Bodenfunde, d.h. Mauerwerk, Einzelfunde, unter anderem Tonscherben, Metallfunde, verbrannte Knochen usw., aber auch Veränderungen und Verfärbungen in der natürlichen Bodenbeschaffenheit entdeckt werden, ist nach §§ 15 und 16 des Denkmalschutzgesetzes / Nordrhein- Westfalen die Entdeckung unverzüglich Der Stadt Petershagen als Untere Denkmalbehörde, Bahnhofstraße 63, 32469 Petershagen, Tel.: 05702 / 822-266, Fax: 05702 / 822-298, oder dem Westfälischem Museum für Archäologie, Amt für Bodendenkmalpflege, Außenstelle Bielefeld, Kurze Straße 36, 33613 Bielefeld, Tel. 0521 / 52000250, anzuzeigen und die Entdeckungsstätte mindestens drei Werktage in unverändertem Zustand zu erhalten. (§§ 15 und 16 DSchG)

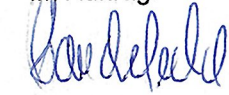
Der geänderte Flächenutzungsplan besteht aus den Ausschnitten A, B, C und den Teilbereichen
Plangrundlage: Grundkartenzusammendruck M. - 1: 10.000

Vervielfältigung mit Genehmigung des Kreises Minden- Lübbecke vom 19.03.1981, Kontrollnummer 320

Entwurf und Planbearbeitung erfolgte durch das Bauamt der Stadt Petershagen,

Petershagen, den

Stadt Petershagen
-Stadtbaumeister-
Die Bürgermeisterin
Im Auftrag:

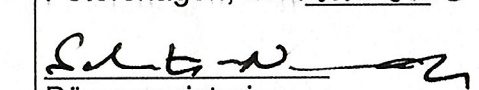
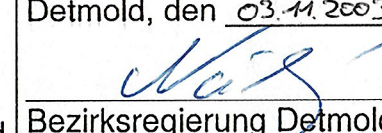

(Landefeld)
Dipl.-Ing.

STADT PETERSHAGEN

FLÄCHENNUTZUNGSPLAN 21. ÄNDERUNG AUSSCHNITT B

TEILBEREICH DER ORTSCHAFT WINDHEIM

1. AUSFERTIGUNG OFFENLEGUNGSEXEMPLAR

Aufstellungsbeschluss, Entwurfsbeschluss und öffentliche Auslegung	Genehmigung
Der Rat der Stadt Petershagen hat in seiner Sitzung am <u>03.04.03</u> die Aufstellung der <u>21. Änderung des Flächennutzungsplanes</u> gemäß § 2 Abs. 1 und 4 des Baugesetzbuches vom 27.08.1997 (BGBl. S. 2141) in der derzeit gültigen Fassung beschlossen. Gleichzeitig mit dem Aufstellungsbeschluss erfolgte der Beschluss über den Entwurf und die öffentliche Auslegung. Der Entwurf mit dem Erläuterungsbericht hat gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom <u>28.04.03</u> bis <u>28.05.03</u> öffentlich ausgelegt. Die Auslegung wurde am <u>17.04.03</u> öffentlich bekanntgemacht. Petershagen, den <u>21.09.03</u>  Bürgermeisterin	Die <u>21.</u> Änderung des Flächennutzungsplanes ist gemäß § 6 Abs. 1 BauGB vom 27.08.1997 (BGBl. I. S. 2141) in der derzeit gültigen Fassung mit Verfügung vom <u>03.11.2003</u>, Az.: <u>35.24.40-6091P.37</u> genehmigt worden. Detmold, den <u>03.11.2003</u>  Bezirksregierung Detmold I.A.
Beitragsbeschluss	Rechtsverbindlichkeit
Der Rat der Stadt Petershagen ist den in der Genehmigungsverfügung der Bezirksregierung Detmold vom <u>03.11.2003</u>, Az.: <u>35.24.40-6091P.37</u> aufgeführten Auflagen / Maßnahmen / Ausnahmen durch Beschluss vom <u>03.11.2003</u> beigetreten. Petershagen, den _____ Bürgermeisterin	Die Genehmigung der <u>21.</u> Änderung des Flächennutzungsplanes ist gemäß § 6 Abs. 5 BauGB am <u>03.11.2003</u> ortsüblich bekanntgemacht worden. Diese Änderung ist damit rechtswirksam und wird mit dem Erläuterungsbericht gemäß § 6 Abs. 5 BauGB ab <u>03.11.2003</u> zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Petershagen, den _____ Bürgermeisterin